Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 08.09.2020

Niederschrift

zur Sitzung des	Kreisausschusses
Sitzungstermin	Donnerstag, den 03.09.2020, 16:30 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz
Thomas Hendele

Mitglieder
Brigitte Hagling
Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Waldemar Madeia
Klaus Müller
Jens Niklaus
Maximilian Rech
Dieter Roeloffs
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann (anwesend ab 16:53 Uhr, TOP 18)
Margret Stolz
Udo Switalski
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker

Verwaltung
Maxine Dey
Susanne Frindt-Poldauf
Katharina Goldschmidt
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann

Nico Hüsgen
Martin Klemmer
Jutta Pilz
Martin M. Richter
Armin Römer
Martin Schlüter
Christian Schölzel (abwesend ab TOP 26)
David Termin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1.	Formalien	
1.1.	Eröffnung der Sitzung	
1.2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.3.	Feststellung der Anwesenheit	
1.4.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.5.	Feststellung der Tagesordnung	
2.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.07.2020	
3.	Informationen der Verwaltung	
4.	Fortführung der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2018-2022	10/014/2020
5.	BP 255 "Solarsiedlung Karnap" der Stadt Hilden; Beteiligung gem. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 20 Absatz 4 Landesnaturschutzgesetz NRW	61/016/2020
6.	Digitale Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. Stimmabgaben des Kreises Mettmann hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs.3 S.5 KrO NRW	10/018/2020
7.	Ausschreibung der Stelle einer Dezernentin/eines Dezernenten	11/009/2020
8.	Jahresabschluss 2019	14/001/2020
9.	Zweite Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan	14/005/2020
10.	Rahmenbedingungen einer Mitgliedschaft Kreis / kreisangehörige Städte zum KRZN	20/021/2020
11.	Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses 2019	20/033/2020

12.	Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestellten Jahresabschluss 2019	20/035/2020
13.	Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des einzugigen Bildungsgangs "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher/-in); Allgemeine Hochschulreife; APO-BK Anlage D 3" am Berufskolleg in Ratingen zum Schuljahr 2020/2021, mit der Option zur Zweizügigkeit - Prüfungsantrag Bündnis 90 / Die Grünen aus der Kreisausschusssitzung vom 16.03.2020: Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs desKreises Mettmann	40/015/2020
14.	Beteiligung des Kreises an Kultur- und Tourismuseinrichtungen	41/010/2020
15.	Betriebsabrechnung 2018 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann	32/015/2020
16.	Gründung und Betrieb einer Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung im Kreis Mettmann - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages	32/016/2020
17.	Kommunalwahlen 2020 Bildung des Kreiswahlausschusses - Neuwahl eines Beisitzers	32/020/2020
18.	Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland	50/003/2020
19.	Änderung der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe) im Kreis Mettmann	50/008/2020
20.	Landesförderung des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM)	50/019/2020
21.	Änderung des Landschaftsplanes - Anpassung an das Landesnaturschutzgesetz NRW	61/017/2020
22.	Handlungskonzepte für Pandemiesituationen Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.08.2020	10/021/2020
23.	Einrichtung einer Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit Hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 03.08.2020	01/044/2020
24.	Nachträge	
24.1.	Grundwasser-Monitoring zum Kalksteinabbau Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.08.2020	70/002/2020

Nicht öffentlicher Teil

25.	Informationen der Verwaltung	
26.	Beförderung von Amtsleitern	11/006/2020
27.	Vergabe des Jahresrahmenvertrags für die Gewerkekombination Metallbau- und Beschlagarbeiten 2020-2022 mit anschließender Verlängerungsoption	23/011/2020
28.	Vergabe des Jahresrahmenvertrags für die Gewerkekombination Elektro- und Blitzschutzarbeiten 2020-2022 mit anschließender Verlängerungsoption	23/015/2020
29.	Vergabe der Gasversorgung sämtlicher Entnahmestellen des Kreises Mettmann 2021-2022	23/014/2020
30.	Personalangelegenheit	11/008/2020
31.	Abberufung einer Prüferin	14/003/2020
32.	Abberufung eines Prüfers	14/004/2020
33.	Beteiligungsmanagement - Informationsvorlage über die Beteiligungsunternehmen des Kreises < 20 %	20/034/2020
34.	WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021	20/037/2020
35.	Coronabedingtes Defizit der Stiftung Neanderthal Museum	41/019/2020
36.	Nachträge	

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Ehlert wird durch KA Stolz, KA Schulte durch KA Niklaus, KA Thiele durch KA Rech, KA Küchler durch KA Köster und KA Gräber durch KA Schettgen vertreten. Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung weist er darauf hin, dass diese fristgerecht um den Tagesordnungspunkt

24.1. Grundwasser-Monitoring zum Kalksteinabbau
Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.08.2020

erweitert wurde.

Zudem schlägt Landrat Hendele vor, Tagesordnungspunkt 5 „*BP 255 "Solarsiedlung Karnap" der Stadt Hilden; Beteiligung gem. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 20 Absatz 4 Landesnaturschutzgesetz NRW*“ (61/016/2020) in der heutigen Sitzung nicht zu beraten beziehungsweise zu beschließen, da – auf Hinweis von Bürgermeisterin Alkenings – seitens der Stadt

Hilden in dieser Thematik keine Eilbedürftigkeit gesehen wird. Es gebe noch zu klärende Punkte bei der Stadt Hilden, sodass diese die Thematik in der laufenden Wahlperiode nicht mehr zur Beratung in den Stadtrat einbringen werde.

KA Janssen und KA Köster-Flashar unterstützen das Vorhaben.

KA Völker ergänzt, dass die CDU-Fraktion in dieser Angelegenheit ohnehin noch Beratungsbedarf habe.

Sodann einigen sich die Mitglieder des Kreisausschusses darauf, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

Anschließend lässt Landrat Hendele über die Tagesordnung abstimmen und stellt diese in ihrer modifizierten Fassung fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.07.2020

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.07.2020 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Landrat Hendele informiert die Anwesenden über das Verfahren sowie das Ergebnis des Prozesses über die CO-Pipeline. Das Oberverwaltungsgericht habe sich in jeder einzelnen Frage gegen die vom Kreis Mettmann vertretene Auffassung gewandt. Ferner habe das Oberverwaltungsgericht die Klagen mehrerer Privatkläger gegen den Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Düsseldorf abgewiesen, mit dem diese die „Errichtung und den Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von gasförmigem Kohlenmonoxid (CO) von Köln-Worringen nach Krefeld-Uerdingen“ zugelassen habe. Zudem habe das Oberverwaltungsgericht die Revision gegen das Urteil nicht zugelassen. Dagegen könne Nichtzulassungsbeschwerde erhoben werden, über die das Bundesverwaltungsgericht zu entscheiden habe.

Darüber hinaus informiert Landrat Hendele, dass aus den Beratungen in der Sitzung des Bauausschusses vom 27.08.2020 eine Ergänzungsvorlage zur Kenntnis zur Thematik „Campus Sandheide“ für die Sitzung des Kreisausschusses am 07.09.2020 von Nöten sei. Daher werde er in der Sitzung des Kreisausschusses am 07.09.2020 vorschlagen, die Tagesordnung um diesen vorgenannten Punkt zu erweitern.

Herr Richter fügt an, dass auch eine Erweiterung der Tagesordnung bezüglich der Thematik „WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Nachfolgeregelung in der Geschäftsleitung“ für die Sitzung des Kreisausschusses bzw. Kreistages am 07.09.2020 notwendig sei. Daher werde in der jeweiligen Sitzung vorgeschlagen, die Tagesordnung entsprechend zu erweitern.

Zu Punkt 4: Fortführung der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ im Rahmen der EFRE-Förderperiode 2018-2022
- Vorlage Nr. 10/014/2020

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beteiligt sich am „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ für die weitere Projektlaufzeit vom 01.01.2021 – 30.04.2022 und stellt die erforderlichen Mittel in Höhe von 5% des Projektvolumens (rd. 25.000 € pro Jahr) für die verbleiben-

den 16 Monate zur Verfügung. Für die o.g. Projektlaufzeit leistet der Kreis Mettmann somit einen Eigenanteil von insgesamt rd. 33.330€.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	**BP 255 "Solarsiedlung Karnap" der Stadt Hilden; Beteiligung gem. § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch und § 20 Absatz 4 Landesnaturschutzgesetz NRW - Vorlage Nr. 61/016/2020**

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

Zu Punkt 6:	**Digitale Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. Stimmabgaben des Kreises Mettmann hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs.3 S.5 KrO NRW - Vorlage Nr. 10/018/2020**

KA Köster kündigt an, sich bei der Abstimmung zu enthalten.

Auf Anregung von KA Köster-Flashar sagt Landrat Hendele zu, die Geschäftsführung des Metropolregion Rheinland e.V. in der neuen Wahlperiode zu einer Sitzung des Kreisausschusses einzuladen.

Beschlussvorschlag:

Die von Herrn Landrat Hendele und Herrn KA Ehlert gefasste Dringlichkeitsentscheidung (Digitale Mitgliederversammlung 2020 des Metropolregion Rheinland e.V. Stimmabgaben des Kreises Mettmann) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Zu Punkt 7:	**Ausschreibung der Stelle einer Dezernentin/eines Dezernenten - Vorlage Nr. 11/009/2020**

KA Völker macht deutlich, dass eine zeitnahe Wiederbesetzung der Stelle – gerade auch im Kontext der unbesetzten Stelle der Amtsleitung im Amt für Hoch- und Tiefbau – erforderlich sei.

Landrat Hendele erläutert, dass es nach der Ausschreibung ein verwaltungsinternes Auswahlverfahren geben werde und – sofern gewünscht – in der Sitzung des Kreistages am 05.11.2020 eine ad-hoc-Kommission gebildet werden könne. Sein Wunsch sei es, dass dieses Jahr noch eine konkrete Entscheidung getroffen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Stelle des Dezernenten/der Dezernentin des Dezernates V auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	**Jahresabschluss 2019** **- Vorlage Nr. 14/001/2020**

Vor Eintritt in die Beratungen des Tagesordnungspunktes 8 gibt Landrat Hendele den Vorsitz, aufgrund der Abwesenheit von KA Ehlert, an den Altersvorsitzenden KA Völker ab. Die Mitglieder des Kreisausschusses zeigen sich damit einverstanden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt gemäß den §§ 96 und 102 GO NRW i.V.m. § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Jahresabschluss zum 31.12.2019 fest.

2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 96 GO NRW in Verbindung mit § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nach erfolgter Abstimmung übergibt KA Völker den Vorsitz wieder an Landrat Hendele.

Zu Punkt 9:	**Zweite Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan** **- Vorlage Nr. 14/005/2020**

KA Köster bittet um Darstellung, inwieweit diese Kooperation zu einer Mehrarbeit in der Kreisverwaltung Mettmann führe und dies auch zu einem zusätzlichen Stellenbedarf führen werde. Landrat Hendele berichtet, dass KA Küchler im Rechnungsprüfungsausschuss am 03.09.2020 bereits eine diesbezügliche Zusage der Verwaltung erhalten habe, die Folgen der Kooperation im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen herauszustellen und zu präsentieren.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss der „Zweiten Erweiterung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan“ zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	**Rahmenbedingungen einer Mitgliedschaft Kreis / kreisangehörige Städte zum KRZN** **- Vorlage Nr. 20/021/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag macht sich die dargestellten Vorteile von städtischen Beitritten zum Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) zu eigen und beauftragt die Verwaltung, die zu Grunde liegende Vorlage den kreisangehörigen Städten zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11:	**Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses 2019 - Vorlage Nr. 20/033/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2019 gem. § 116 a GO NRW i.V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW fest und beschließt auf die Erstellung des Gesamtabschlusses 2019 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	**Behandlung des Jahresfehlbetrages aus dem festgestellten Jahresabschluss 2019 - Vorlage Nr. 20/035/2020**

Landrat Hendele erläutert, dass zu diesem Tagesordnungspunkt kein Vorsitzwechsel erforderlich sei.

Beschlussvorschlag:

Der im geprüften Jahresabschluss 2019 festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von 21.931.609,51 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13:	**Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des einzugigen Bildungsgangs "Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher/-in); Allgemeine Hochschulreife; APO-BK Anlage D 3" am Berufskolleg in Ratingen zum Schuljahr 2020/2021, mit der Option zur Zweizügigkeit - Prüfungsantrag Bündnis 90 / Die Grünen aus der Kreisausschusssitzung vom 16.03.2020: Ausweitung von Bildungsgängen der Erziehungswissenschaften an den Berufskollegs desKreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/015/2020**

Landrat Hendele erläutert, dass der Titel der Vorlage falsch sei. Statt „2020/2021“ solle es „2021/2022“ lauten. Der Beschlussvorschlag der Vorlage sei allerdings korrekt formuliert.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des einzugigen Bildungsgangs „Berufliches Gymnasium im Fachbereich Gesundheit und Soziales, fachlicher Schwerpunkt Pädagogik (Erzieher/-in); Allgemeine Hochschulreife; APO-BK Anlage D3, am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg, Minoritenstr. 10, in 40878 Ratingen, Schulnummer: 173563, zum Schuljahr 2021/2022, unter Vorbehalt der Zustimmung der oberen Schulaufsicht nach den erforderlichen Beteiligungsverfahren, mit der Option nach positiver Entwicklung der Schülerzahlen die Zügigkeit auf zwei zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14:	**Beteiligung des Kreises an Kultur- und Tourismuseinrichtungen - Vorlage Nr. 41/010/2020**

Landrat Hendele erläutert, dass die FDP-Fraktion sowie die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 31.08.2020 Beratungsbedarf angemeldet haben.

Sodann wird entschieden, die Vorlage ohne Beschlussempfehlung an den Kreisausschuss am 07.09.2020 zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen
an den Kreisausschuss am 07.09.2020

Zu Punkt 15:	**Betriebsabrechnung 2018 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 32/015/2020**

Auf die Nachfrage von KA Switalski, weshalb bei der Zahl der Fehleinsätze ein bedeutsamer Anstieg zu verzeichnen sei, antwortet Herr Hanheide, dass die Zahl der Fehleinsätze, d.h. der Einsätze ohne Patientenaufnahme, aufgrund einer neuen Software besser herausgelesen werden könne. Zudem führe auch die Inbetriebnahme eines neuen Notfallstandortes sowie die allgemeine Fallzahlenerhöhung zu diesem Anstieg.

Beschlussvorschlag:

Die Betriebsabrechnung 2018 für das Notarztsystem des Kreises Mettmann weist einen Überschuss in Höhe von 1.376.285,29 € aus.
Der Überschuss wird gemäß § 44 Abs. 6 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) zeitversetzt dem Sonderposten „Gebührenausgleich Notarztsystem“ zugeführt. Im Jahresabschluss 2018 wurde bereits ein vorläufiges Ergebnis i. H. v. 470.000,00 € verbucht, in 2019 wurden zusätzlich 730.000,00 € als vorläufiges Ergebnis verbucht, somit wird lediglich die Korrektur i. H. v 176.285,29 € dem Sonderposten zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16:	**Gründung und Betrieb einer Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung im Kreis Mettmann - Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages - Vorlage Nr. 32/016/2020**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Schule für die hauptamtliche Feuerwehrausbildung der Laufbahngruppe 1.2 (B1-Lehrgang) im Kreis Mettmann zu gründen und zu betreiben und mit den kreisangehörigen Städten einen öffentlich-rechtlichen Vertrag nach der in der Anlage beigefügten Entwurfsfassung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17:	**Kommunalwahlen 2020 Bildung des Kreiswahlausschusses - Neuwahl eines Beisitzers - Vorlage Nr. 32/020/2020**

Wahlvorschlag:

Herr Manfred Krick wird als ordentliches Mitglied und Herr Max Kompalik als stellvertretendes Mitglied in den Kreiswahlausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18:	**Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland - Vorlage Nr. 50/003/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt den Landrat für den Kreis Mettmann der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen beizutreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19:	**Änderung der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe) im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 50/008/2020**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die nachfolgenden Änderungen der Satzung über die Heranziehung der kreisangehörigen Städte zur Durchführung des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe) im Kreis Mettmann zum 01.10.2020:

1. In § 1 wird eine Klarstellung zur Prozessvertretung vorgenommen.
2. In § 2 werden unter Nr. 2 und 8 – alt – die Zuständigkeiten der Eingliederungshilfe gestrichen.
3. In § 2 werden unter Nr. 4 – neu – die Einleitung und Durchsetzung von Ansprüchen nach §§ 93 und 94 SGB XII von der Heranziehung der kreisangehörigen Städte ausgenommen.
4. In § 2 werden die redaktionellen Anpassungen der Ziffern 3, 6 und 7 vorgenommen.
5. In § 3 wird unter Nr. 5 – neu – der Zustimmungsvorbehalt des Kreises zur Anmeldung von Betreuungsfällen nach § 48 S. 2 SGB XII i.V.m. § 264 SGB V bei einer gesetzlichen Krankenversicherung aufgenommen.
6. Die resultierenden Anpassungen in den Durchführungsverordnungen des § 4 werden vorgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 20:	**Landesförderung des Kommunalen Integrationsmanagements (KIM) - Vorlage Nr. 50/019/2020**

Landrat Hendele berichtet über die Beratungen der Sitzung des Sozialausschusses vom 03.09.2020. Dabei habe es Kritik des Sprechers der Wohlfahrtsverbände gegeben, da die Wohlfahrtsverbände sich nicht ins Case-Management eingebunden gefühlt hätten. Zudem habe sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei der Abstimmung enthalten.

KA Janssen verdeutlicht, dass seine Fraktion die Arbeit der Wohlfahrtsverbände schätze, diese allerdings aus Eigeninteresse sprechen würden. Die Vorlage solle nicht verschoben werden, sondern einstimmig angenommen werden, damit die Arbeit starten könne.

KA Köster-Flashar erläutert, dass diese komplexe Vorlage recht spät übersandt worden sei, sodass eine fraktionsinterne Beratung nicht richtig möglich gewesen sei. Daher werde sich die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch bei dieser Abstimmung enthalten.

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar, ob es einen neuen organisatorischen Aufbau durch die Aufnahme dieser Aufgabe geben werde, antwortet Landrat Hendele, dass dies momentan noch nicht konkret abschätzbar sei. Unter Vorbehalt sehe er allerdings keine Notwendigkeit einer großen Umstrukturierung, da die Aufgabe fachlich in das Sozialamt gehöre und demnach auch dort angedockt werden solle.

KA Völker zeigt seine Zustimmung zu der Vorlage und erläutert, dass es zunächst darum gehe, Erfahrungen zu sammeln.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Mettmann nimmt an der Projektförderung „Kommunales Integrationsmanagement“ des Landes NRW teil. Die entsprechend anteilige Förderung zur Einstellung zusätzlicher Fachkräfte der Förderbausteine 1 und 2 wird wahrgenommen.

Die 4 Stellen im strategischen Overhead (Baustein 1) werden entsprechend der Vorgaben des Landes im Kreisintegrationszentrum (KI) eingesetzt.

Die 8 Casemanagement-Stellen (Baustein 2) werden ebenfalls im KI verortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zu Punkt 21:	**Änderung des Landschaftsplanes - Anpassung an das Landesnaturschutzgesetz NRW - Vorlage Nr. 61/017/2020**

KA Köster-Flashar erläutert, dass die Irritationen, die zu der Enthaltung im Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz geführt haben, inzwischen geklärt seien, sodass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Vorlage nun zustimmen werde.

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 20 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz NRW in der Fassung vom 15. November 2016, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfungen im Land Nordrhein-Westfalen vom 26. März 2019, wird der Landschaftsplan des Kreises Mettmann gemäß Anlage 1 zu dieser Vorlage geändert, um die ursprünglichen Verweise auf das Landschaftsgesetz NRW an die Neufassung durch das Lan-

desnaturschutzgesetz NRW anzupassen. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kreises Mettmann treten die Änderungen des Landschaftsplanes im Kreis Mettmann in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 22:	**Handlungskonzepte für Pandemiesituationen Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.08.2020 - Vorlage Nr. 10/021/2020**

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 23:	**Einrichtung einer Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit Hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 03.08.2020 - Vorlage Nr. 01/044/2020**

KA Köster führt die Inhalte des Antrages aus.

Landrat Hendele erläutert, dass die im Prüfantrag dargestellten Aufgabenbereiche im Kreis Mettmann bereits jetzt durch Unterstützungsangebote aufgegriffen werden, insbesondere durch die in Einrichtung befindliche „Anlauf- und Beratungsstelle für von Alltagsrassismus betroffenen Menschen“ und die seit dem 01.07.2020 bestehende „Allgemeine Frauenberatungsstelle“. Diverse andere Beratungsstellen im Kreis Mettmann, wie zum Beispiel die „Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt“ oder die „Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen“ übernehmen ebenfalls Beratungen aus dem dargestellten Aufgabenspektrum. Die Beratungsstruktur im Kreis Mettmann lebe unter anderem auch davon, dass Personen, denen nicht unmittelbar geholfen werden kann, an andere Fachstellen vermittelt werden. Sollte sich jemand wegen einer Behinderung diskriminiert fühlen, könne sie/er sich je nach Thema und über-/örtlichem Bezug an die/den Behindertenbeauftragte/n der jeweiligen kreisangehörigen Stadt oder auch an den Behindertenkoordinator des Kreises wenden. So werde es schon seit vielen Jahren praktiziert. Dieser Personenkreis sei auch regelmäßig im Austausch über die Belange der Menschen mit Behinderung. Offen bleibe ausschließlich eine „wissenschaftliche“ Erforschung von Diskriminierungsfeldern. Diese werde aber sowohl konzeptionell als auch praxisbezogen aus der Tätigkeit der genannten Beratungsstellen abgeleitet und sei zudem nicht primär Aufgabe von Verwaltungshandeln.

Auf Bitten von KA Köster-Flashar sagt Landrat Hendele zu, eine Vorlage mit einem Überblick über die diesbezüglichen Angebote des Kreises, deren Verortung und deren konkrete Ansprechpartner in die nächste Sitzung des Sozialausschusses einzubringen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, mit welchem sachlichen und personellen Aufwand der Bereich der Gleichstellungsbeauftragten um eine Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit ergänzt werden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Landrat Hendele
1 Ja-Stimme der Fraktion DIE LINKE.
4 Enthaltungen der SPD-Fraktion
2 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
1 Enthaltung der CDU-Fraktion

Zu Punkt 24:	**Nachträge**

Zu Punkt 24.1:	**Grundwasser-Monitoring zum Kalksteinabbau Hier: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.08.2020 - Vorlage Nr. 70/002/2020**

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht-öffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nicht-Öffentlichkeit her.

<u>Nicht öffentlicher Teil</u>

[…]

<u>Ende der Sitzung:</u> 17:31 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen